



PRESSEMITTEILUNG

Israel: Perseiden-Schauer im August erhellen Nachthimmel der Negev

Jährliche Sternschnuppen-Häufung erreicht am 12. und 13. August ihren Höhepunkt

Jerusalem, 9. August 2023. In Israels Wüste lassen sich die Sterne dank geringer Luftverschmutzung oder ablenkender Geräuschkulisse nachts besonders gut beobachten. In der Negev kommen Astrologie-Fans den Sternen zum Greifen nah. Die jährlich wiederkehrenden Perseiden-Schauer sind dieses Jahr besonders gut am 12. und 13. August zu beobachten. Im Ramon-Krater, dem ersten Dark-Sky-Resort des Nahen Osten, können Besucher nächtliche Touren unternehmen und den Zauber der nächtlichen Wüste erleben.

Das alljährliche Festival Summer of Stars findet in der kleinen Stadt Mitzpe Ramon und in der Region Ramat Negev an jedem Wochenende im August statt, zeitgleich mit dem jährlichen Meteorstrom der Perseiden. Diese Häufung von Sternschnuppen entsteht, wenn die Erde jedes Jahr im August auf ihrer Umlaufbahn die Bahn des Kometen Swift-Tuttle kreuzt. Die dadurch entstehenden Perseiden sind für etwa drei bis vier Wochen mit bloßem Auge zu erkennen, Mitte August erreichen sie ihren Höhepunkt.

2017 wurde der Ramon-Krater zum International Dark Sky Park ernannt, dem ersten im Nahen Osten. Mit diesem internationalen Titel werden Orte ausgezeichnet, an denen der Nachthimmel aus ökologischen, astronomischen und kulturellen Gründen in seinem natürlichen Zustand erhalten bleibt und das einzigartige Erscheinungsbild des nächtlichen Sternenhimmels in seiner ganzen Pracht bewahrt wird.

Mehrere Unternehmen bieten Sternbeobachtungstouren für Gruppen an, die auf Wunsch auch auf Englisch, Französisch, Deutsch, geführt werden. Die meisten Touren nutzen Astronomielaser, um die Teilnehmer mit den Sternen und Planeten vertraut zu machen. Auch besteht bei den Touren die Möglichkeit, den Sternen mit Hilfe von Teleskopen noch näher zu kommen. Einer der Touranbieter ist Hobby-Astronom Ira Machefsky, selbst ernannter Starman of Mitzpe Ramon™. Fast jede Nacht führt er seine englischsprachigen Touren durch den nächtlichen Ramon-Krater.

Neben speziellen Astronomie-Touren können Besucher den klaren Nachthimmel auch nutzen, um einen nächtlichen Spaziergang zu unternehmen. Besonders empfiehlt sich hierfür ein Besuch im Skulpturengarten des Ramon-Observatoriums. Dort sind Dutzende Phosphorit-Steine auf dem Boden verstreut, die tagsüber das Sonnenlicht absorbieren und nachts ein warmes Licht ausstrahlen, ohne dabei den Nachthimmel mit Lichtverschmutzung zu stören. Die Steine erleuchten nachts einen Weg, der mit einem über den Ramon-Krater schwebenden Balkon endet. Von hier aus



können Besucher den Blick über die vom Sternenhimmel und den kleinen Steinen erleuchtete nächtliche Wüstenlandschaft schweifen lassen.

Über das Staatliche Israelische Verkehrsbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Verkehrsbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen

Bilder zur Pressemitteilung stehen [hier](#) zur Verfügung, bitte beachten Sie das hinterlegte **Copyright**. **Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Anna Jablonowski

Hanauer Landstr. 136

60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-12

Mail: israel@bz-comm.de

Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/